



# Förderung und Finanzierung in Zeiten von Corona

IHK Reutlingen

## Agenda

### ❁ **Überbrückungshilfe III und Neustarthilfe für Soloselbstständige**

*Jeannette Klein & Vincent Schoch | IHK Reutlingen*

### ❁ **Finanzierungsmöglichkeiten in Zeiten von Corona**

*Markus Weimer | Kreissparkasse Reutlingen*

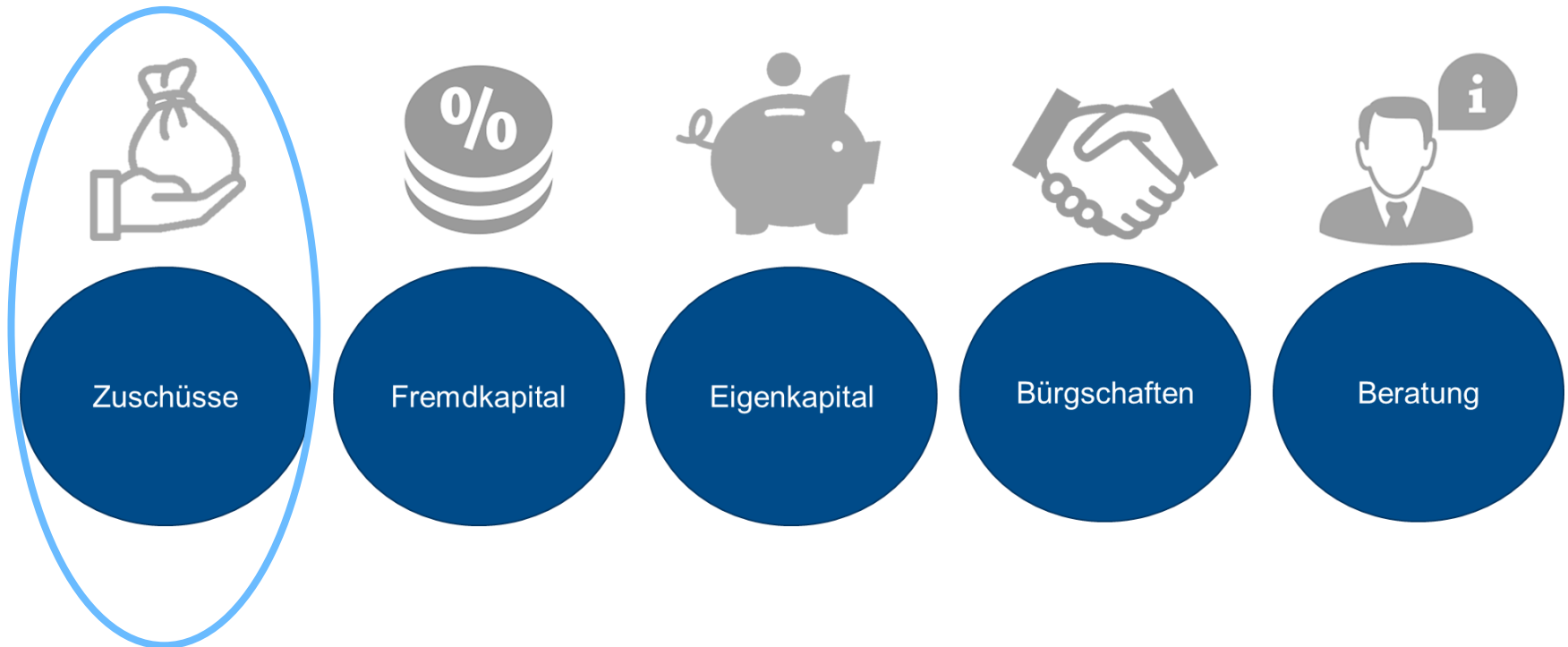
### ❁ **Die Corona-Krisenberatung des Landes Baden Württemberg**

*Gernod Kraft | RKW Baden-Württemberg GmbH*

### ❁ **Insolvenzrechtliche Sanierung in der Corona-Krise**

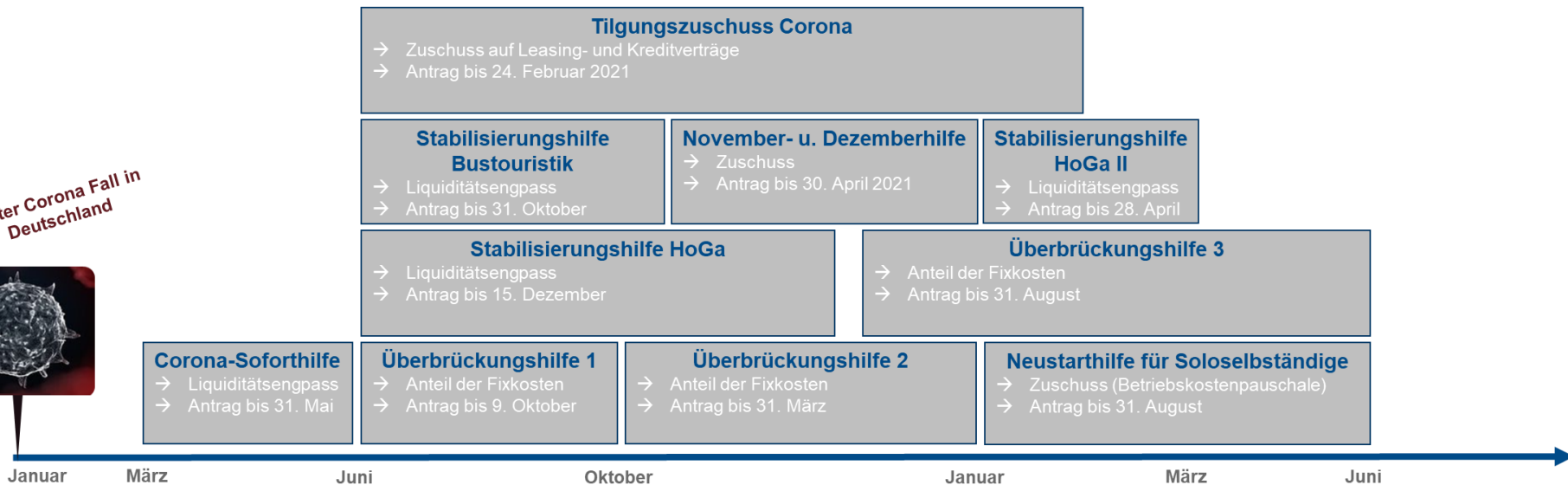
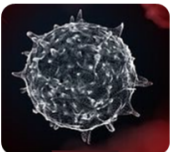
*Rainer Tillmann | WallnerWeiß Insolvenzverwalter Gutachter GbR*

## Einführung in die Fördersystematik



# Corona & Förderungen – eine Chronologie

Erster Corona Fall in  
Deutschland



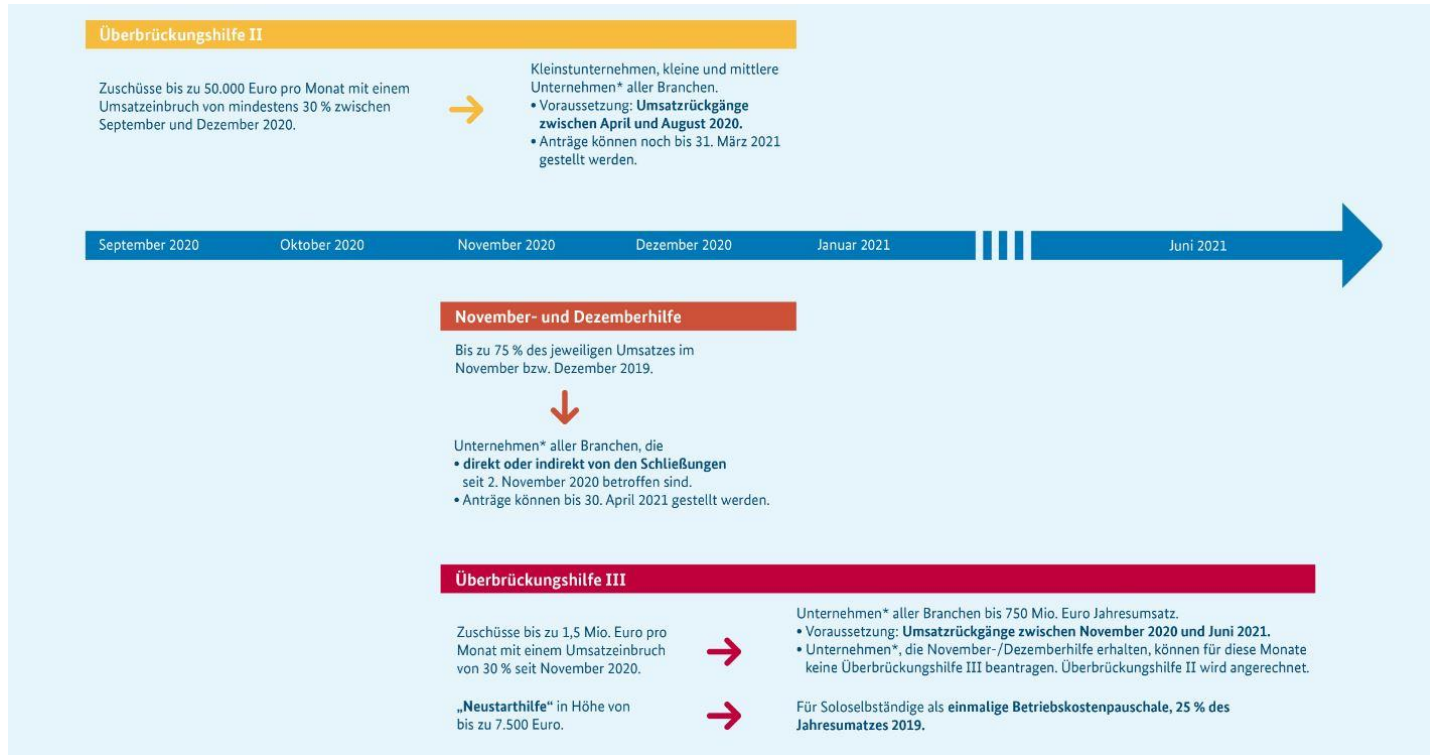
## Übersicht

### Was können Unternehmen aktuell beantragen?

- Überbrückungshilfe II → bis Ende März 2021
- November- und Dezemberhilfe → bis Ende April 2021
- Überbrückungshilfe III → bis Ende August 2021
- Neustarthilfe für Soloselbstständige → bis Ende August 2021

## Übersicht

# Was können Unternehmen aktuell beantragen?



## Übersicht

# Überblick laufende Hilfsprogramme

	November-/ Dezemberhilfe	Neustarthilfe für Soloselbstständige	Überbrückungshilfe III	Überbrückungshilfe II
<b>Antragsberechtigung</b>	nur, die, die ab 2. November 2020 geschlossen worden	Soloselbstständige mit Corona-bedingten Einschränkungen	alle mit Umsatzrückgang, auch die ab 16. Dezember 2020 und solche, die ab Januar weiter betroffen sind	alle mit Umsatzrückgang
<b>Höhe der Hilfe</b>	75 % des Vergleichs-nettoumsatzes Nov./Dez. 2019	je nach Umsatz 2019	je nach Umsatzrückgang	siehe unter Fixkosten
<b>für welche Monate</b>	November/Dezember 2020	Januar bis Juni 2021	November 2020 bis Juni 2021	September bis Dezember 2020
<b>was wird angerechnet</b>	KUG, ÜH II, lfd. Umsätze	Anrechnungen nur, wenn Förderzweck oder Zeitraum durch evtl. Landesprogramme	ÜH II, bei November- und Dezemberhilfe keine Zuschüsse für Nov./Dez.	November- und Dezemberhilfe
<b>Umsatzrückgang</b>	keiner	corona-bedingte Einschränkungen	mind. 30 % im Vergleich zum Monat in 2019 je Antragmonat	mind. 50 % in zwei zusammenhängende Monate im Zeitraum April bis August 2020 oder Ø mind. 30 % im Zeitraum
<b>Fixkostenerstattung</b>	nein	Nein, sondern einmalige Betriebskostenpauschale	40 % = Rückgang zw. 30 und 50 % 60 % = zw. 50 und 70 % 90 % = über 70 %	
<b>Fixkostenkatalog</b>	nein	nein	ja	
<b>Abschlagszahlungen</b>	10.000 Euro	Direkte Auszahlung in voller Höhe	100.000 Euro je Monat	nein
<b>Max. Höhe</b>	je nach Verfahren 5.000 bis Grenzen des Beihilferechts	7.500 Euro	1,5 Mio. Euro pro Monat (bei Verbund 3 Mio. Euro)	50.000 Euro im Monat

# Übersicht

## Beihilferecht

	Beihilfeobergrenze pro Betrieb	Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020	De-minimis- Verordnung	Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020	Schadensaus- gleichsregelung
<b>Soforthilfe des Bundes</b>	bis 1,8 Mio. Euro	x	x (wenn Landes- programm)		
<b>Überbrückungshilfe I</b>	bis 1,8 Mio. Euro	x	x		
<b>Überbrückungshilfe II</b>	bis 10 Mio. Euro	x	x	x	
<b>Überbrückungshilfe III</b>	bis 10 Mio. Euro	x	x	x	
<b>November/Dezemberhilfe</b>	jeweils 1,8 Mio. Euro	x			
<b>November/Dezemberhilfe EXTRA</b>	offen	x		x	x



## Überbrückungshilfe III & Neustarthilfe

### Überbrückungshilfe III & Neustarthilfe

#### Welche Hilfe eignet sich für mich?

- Betroffenheit durch Corona
- Hohe betriebliche Fixkosten
- Zugang zu einem prüfenden Dritten
- Umsatzrückgänge im Nov. u. Dez.
- Mitarbeiter (Vollzeitäquivalenz über 1,0)

Überbrückungshilfe III

- Betroffenheit durch Corona
- Mitarbeiter (Vollzeitäquivalenz unter 1,0)
- Geringe betriebliche Fixkosten
- Keinen Zugang zu prüfenden Dritten

Neustarthilfe für Soloselbstständige

## Überbrückungshilfe III

### Antragsberechtigung und Voraussetzungen

- Gegründet bis 30.4.2020
- Unternehmen mit einem Umsatz von bis zu 750 Mio. Euro (2020)
- Selbstständige und Angehörige der freien Berufe im Haupterwerb
- Gemeinnützige Organisationen
- Corona-bedingter Umsatzrückgang von mindestens 30 % im betreffenden Antragsmonat zum Referenzmonat 2019
- Erfüllung des Beihilferechts: Wahl der beihilferechtlichen Grundlage – Kleinbeihilfe bis 1,8 Mio. Euro oder Fixkostenhilfe bis 10 Mio. Euro

→ Ausschluss der Monate November und Dezember bei Beantragung der November- und Dezemberhilfe

## Überbrückungshilfe III

### Explizit nicht antragsberechtigt sind:

- Unternehmen, die nicht bei einem deutschen Finanzamt geführt werden
- Unternehmen, ohne inländische Betriebsstätte oder Sitz
- **Unternehmen, die erst nach dem 30. April 2020 gegründet wurden**
- Öffentliche Unternehmen
- Unternehmen mit mehr als 750 Mio. Euro Jahresumsatz (2020)
- **Freiberufler oder Soloselbständige im Nebenerwerb**
- Unternehmen, die sich bereits zum 31. Dezember 2019 in (wirtschaftlichen) Schwierigkeiten befunden haben nach EU-Definition und diesen Status danach nicht wieder überwunden haben

## Überbrückungshilfe III

# Wenn Corona- bedingter Umsatzrückgang ...

... von mindestens 30 % im betreffenden Antragsmonat gegenüber 2019

... dann Erstattung von Fixkosten ...

## Überbrückungshilfe III

### Was tun bei jungen Unternehmen, die keine Umsätze von 2019 haben?

Gründungsdatum des Unternehmens	Umsatzvergleich für Antragsberechtigung
Vor dem 1. Januar 2019	Vergleich zum jeweiligen Monat im Jahr 2019
Zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 30. April 2020	<p>Vergleich zum jeweiligen Monat im Jahr 2019, oder Vergleich zum Monatsdurchschnitt des Jahres 2019, oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich zum Durchschnitt der Monate Januar und Februar 2020, oder</li> <li>- Vergleich zum Durchschnitt der Monate Juni bis September 2020, oder</li> <li>- Vergleich zum monatlichen Durchschnittswert des geschätzten Jahresumsatzes 2020 der erstmaligen steuerlichen Erfassung</li> </ul>
Nach dem 30. April 2020	Unternehmen ist nicht antragsberechtigt.

## Überbrückungshilfe III

### Förderung der Fixkosten

**bis zu 90 % bei  
Umsatzeinbruch > 70 %**

**bis zu 60 % bei  
Umsatzeinbruch  
 $\geq 50 \%$  und  $\leq 70 \%$**

**bis zu 40 % bei  
Umsatzeinbruch  
 $\geq 30 \%$  und  $< 50 \%$**

→ Der Zuschuss beträgt maximal 1.500.000 Euro pro Fördermonat

→ Die maximale Förderhöhe des Programms wird durch das Beihilferecht bestimmt

## Überbrückungshilfe III

### Welche betrieblichen Fixkosten können berücksichtigt werden?

- Mieten, Pachten
- betr. genutztes häusl. Arbeitszimmer
- Miete betr. Fahrzeuge, Maschinen
- Zinsen
- Abschreibungen AV bis 50%
- Fixkosten Leasingraten
- Instandhaltung, Wartung, Einlagerung...
- Strom, Wasser, Heizung
- Hygienemaßnahmen ab 01.01.21
- Verlagerung in Außenbereiche
- Hygieneschulungen
- Grundsteuern, KfZ-Steuer
- Lizenzen, Schutzrechte, Patente
- Telefon, Internet, Server, Rundfunk
- Gebühren Müll, Straßenreinigung
- FiBu, LoBu
- IT-Dienstleister, Hausmeister
- IHK, andere Beiträge, Kontoführung
- KSK, Franchisekosten
- prüfende Dritte, Personal (20%)
- Azubi, Modernisierung/Renovierung
- Digitalisierung
- Marketing/Werbung
- Provisionen/Margen Reisewirtschaft
- Ausfall-/Vorbereitungskosten Events
- Pyroindustrie (bei 80% Umsatzeinbruch)

## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen

#### Einzelhandel

- Warenabschreibungen von Saison-, Winter- und verderbliche Ware

#### Reisebranche

- Provisionsausfall
- Ausfall- und Vorbereitungskosten

#### Kultur u. Veranstaltung

- Ausfall- und Vorbereitungskosten
- Planung eines Sonderfonds

#### Pyrotechnik

- Zusätzlicher Förderzeitraum
- Lager- und Transportkosten

**Soloselbst-  
ständige**



## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen: Einzelhandel

- Wertverluste aus verderblicher Ware oder saisonale Ware der Wintersaison 2020/2021
- vor dem 1. Januar 2021 eingekauft und bis 28. Februar 2021 ausgeliefert
- keine Ware der vorherigen Wintersaison 2019/2020
- Keine saisonübergreifende Ware
- Winterware = stark überdurchschnittlich in den Wintermonaten verkauft
- Waren, die regelmäßig ein- und verkauft werden = keine dauerhafte Wertminderung

## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen: Einzelhandel

#### Berechnung der Warenwertabschreibung

- Differenz der kumulierten Einkaufspreise und der kumulierten Abgabepreise für die gesamte betrachtete Ware
- auch aktivierungspflichtige Anschaffungsnebenkosten berücksichtigen
- kumulierte Abgabepreise = Wertberichtigungen nach Handelsrecht zur Warenwertabschreibung
- Warenabschreibungen = 100 % als Fixkosten
- Bei Antragstellung = Pauschalierung möglich
- Bei Schlussabrechnung = Einzelwertbetrachtung
- kumulierte Abgabepreise = wenigstens 10 % der kumulierten Einkaufspreise
- Formel: Einkaufspreis – (10 % vom Einkaufspreis) = Wertabschreibung
- Wertabschreibung = 90 % der Einkaufspreise

## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen: Einzelhandel

Berechnung der Warenwertabschreibung | Beispiel

- Einkaufspreise inkl. Anschaffungsnebenkosten im Zeitraum von Januar 2021 bis Februar 2021 für Winterware = 500.000 Euro
- 10 % = 50.000 Euro
- Warenwertabschreibung = 450.000 Euro
- Bei Umsatzrückgang von über 70 % = 90 % Zuschuss
- = 405.000 Euro
- zusätzlich die anderen Fixkostenzuschüsse

## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen: Reisewirtschaft

- Branchenspezifische Fixkostenregelung für die Reisebranche werden fortgeführt und angepasst. Förderfähig sind:
  - Provisionen und Serviceentgelte von Reisbüros
  - Kalkulierte Margen von Reiseveranstaltern
  - Provisionen und Margen von Corona-bedingten Stornierungen können als Fixkosten angesetzt werden
- Für Reisen von März bis Dezember 2020 kann die Reisewirtschaft Ausfall und Vorbereitungskosten geltend machen:
  - Externe Ausfall- und Vorbereitungskosten
  - Interne Kosten des Personalaufwands

## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen: Veranstaltungs- und Kulturbranche

- Ausfall- und Vorbereitungskosten für geschäftliche Aktivitäten im Zeitraum von März bis Dezember 2020
- Veranstaltungen müssen sich an ein externes Publikum richten, öffentlich zugänglich sind, und sich maßgeblich über Eintrittsgelder finanzieren, und welche -Corona-bedingt abgesagt werden mussten.
- Voraussetzung ist, dass zum Zeitpunkt der Planung nicht von einer Corona-bedingten Absage auszugehen war
- Erstattungsfähig sind:
  - Interne Projektkosten (bspw. Personalaufwand)
  - Externe Kosten (bspw. Kosten für beauftragte Dritte)

## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen: Pyrotechnik

- Zusätzlicher Förderzeitraum im Rahmen der Überbrückungshilfe III von März bis Dezember 2020
- Lager- und Transportkosten für den Zeitraum Dezember 2020 bis Juni 2021 zum Ansatz gebracht werden
- Bedingung ist:
  - Umsatzeinbruch von mindestens 80% im Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat
  - Direkte Betroffenheit → Unternehmen muss vom Verkaufsverbot für Pyrotechnik aus dem Dezember 2020 betroffen gewesen sein

## Überbrückungshilfe III

### Sonderregelungen: Soloselbstständige



*Neustarthilfe für Soloselbstständige*

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Antragsberechtigung und Voraussetzungen

- Branchenoffen
- Corona-bedingte Einschränkungen
- Selbstständige Tätigkeit im Haupterwerb → 51% der Einkünfte 2019 müssen aus gewerblicher oder freiberuflicher Tätigkeit stammen
- Weniger als eine Vollzeit-Äquivalent
- Angemeldet bei einem deutschen Finanzamt
- Keine Nutzung der Fixkostenförderung der Überbrückungshilfe III
- Geschäftstätigkeit vor dem 1. Mai 2020 aufgenommen



## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Nicht antragsberechtigt sind Soloselbstständige, die:

- sich bereits zum 31. Dezember 2019 in (wirtschaftlichen) Schwierigkeiten befunden haben (EU-Definition) und diesen Status danach nicht wieder überwunden haben,
- ihre Geschäftstätigkeit dauerhaft eingestellt oder ein nationales Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet haben
- ihre Geschäftstätigkeit ab dem 1. Mai 2020 aufgenommen

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Was ist zu beachten?

Die Neustarthilfe kann **vorerst nur von natürlichen Personen beantragt werden**, die ihre selbständigen Umsätze als Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie als Gewerbetreibende für die Berechnung der Neustarthilfe zugrunde legen möchten

In einem **zweiten, späteren Antragsschritt** wird das Antragsverfahren auch geöffnet für Soloselbstständige die Umsätze anteilig oder komplett aus:

- **Personengesellschaften** (PartG, KG, GbR, OHG)
- **Kapitalgesellschaften mit einer Gesellschafterin bzw. einem Gesellschafter** (Ein-Personen-GmbH, Ein-Personen-UG, Ein-Personen-AG)

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Beispiel

**2. Herr Kluge ist Musiker.** Er ist selbständig als Musiklehrer tätig und gleichzeitig Angestellter eines Gitarrengeschäfts. Den Großteil seiner Einnahmen erzielt er jedoch über eine Band, die als GbR organisiert ist. Ihm stehen 30 Prozent der Gewinne dieser Band zu.

**Bei Antragstellung im Februar:** Herr Kluge kann den Antrag auf Neustarthilfe sofort in eigenem Namen als natürliche Person stellen. Allerdings werden dabei für die Berechnung der Neustarthilfe nur die Einnahmen aus seinem Angestelltenverhältnis sowie die Umsätze aus seiner freiberuflichen Musiklehrertätigkeit berücksichtigt (sofern mindestens 51 Prozent seiner Einkünfte aus der freiberuflichen Tätigkeit resultieren). Der **GbR-Umsatz wird jedoch nicht berücksichtigt.**

**Bei Antragstellung im 2. Antragsschritt:** Herr Kluge kann den Antrag auf Neustarthilfe im zweiten Antragschritt in eigenem Namen als natürliche Person stellen. Dabei wird für die Berechnung der Neustarthilfe auch **30 Prozent des GbR-Umsatzes** zusätzlich zu seinen Einnahmen aus dem Angestelltenverhältnis und seinen Umsätzen aus seiner selbständigen Musiklehrertätigkeit berücksichtigt (sofern mindestens 51 Prozent seiner Einkünfte aus der selbständigen Tätigkeit und seinem anteiligen GbR-Umsatz resultieren).

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Was ist zu beachten?

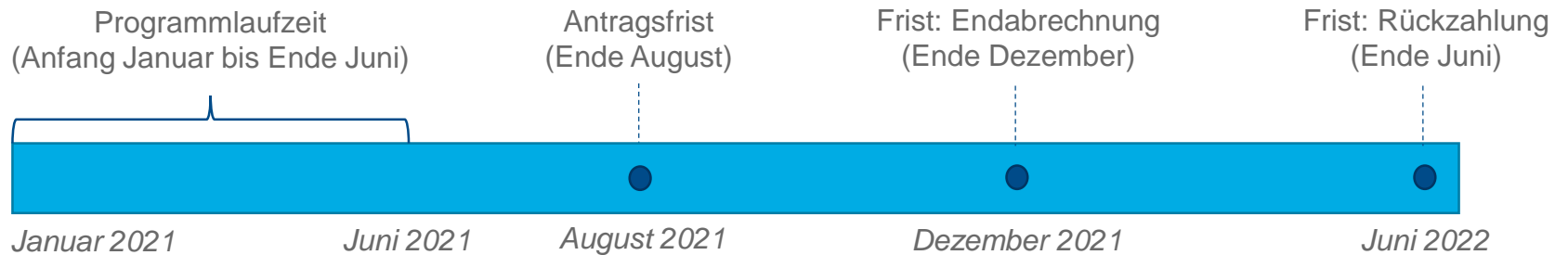
#### Wichtig:

- Es ist nur **ein** Antrag auf Neustarthilfe möglich!
  - Es kann nicht erst ein Antrag als natürliche Person und dann ein Antrag für eine evtl. Kapitalgesellschaft, deren Gesellschafter-Geschäftsführer Sie sind
  - Fehler oder Nachträgliche Änderungen können derzeit nicht geändert werden
  - Bei einer fehlerhaften Bankverbindung kann erst zu einem späteren Zeitpunkt korrigiert werden → führt zu erheblichen Verzögerung der Auszahlung!
  - Es müssen die gleichen Bankdaten verwendet werden, die beim Finanzamt als Kontoverbindung hinterlegt sind.
  - Es müssen **keine** liquide betriebliche Mittel oder private Rücklagen vor Antragstellung aufgebraucht werden
  - Die Neustarthilfe wird **nicht** auf die Grundsicherung angerechnet
- Sie stellen den Antrag selbst über das ELSTER-Portal

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Was ist zu beachten?

#### Fristen und Prozess



## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Was ist zu beachten?

#### Berechnung des Vollzeit-Äquivalent (VZÄ)

- Neben dem Inhaber/in darf die Mitarbeiterzahl von einem VZÄ nicht überschritten werden
- Die Anzahl der Beschäftigten ist auf Basis von Vollzeitäquivalenten zu ermitteln (40 Stunden)
- Saisonarbeitskräfte, Arbeitskräfte in Mutterschutz/Elternzeit und vergleichbar Beschäftigte werden berücksichtigt, wenn sie am Stichtag beschäftigt waren
- Stichtag ist der 31. Dezember 2020
- Soloselbstständige, die eine Arbeitskraft mit über 30 Stunden beschäftigen (Faktor 1), gelten nicht als antragsberechtigt.

Beschäftigte bis 20 Stunden = Faktor 0,5

Beschäftigte bis 30 Stunden = Faktor 0,75

Beschäftigte über 30 Stunden = Faktor 1

Beschäftigte auf 450 Euro-Basis = Faktor 0,3

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Was ist zu beachten?

#### Berechnung des Vollzeit-Äquivalent (VZÄ)

##### Beispiel

Ein/e Soloselbstständige/r hat am Stichtag zwei Mitarbeiter/innen beschäftigt, die jeweils 15 Stunden für sie/ihn arbeiten. 15 Stunden entsprechen dem Faktor 0,5 des Vollzeitäquivalentes. Somit entsprechen zwei Mitarbeiter/innen mit jeweils 15 Stunden einem Vollzeitäquivalent ( $2 \times 0,5 = 1$ ). Daher ist die/der Soloselbstständige nicht antragsberechtigt.

Ein/e Soloselbstständige/r hat eine Mitarbeiterin mit 20,4 Stunden beschäftigt. Dies entspricht 0,75 Vollzeitäquivalenten, da die Grenze von 20 Wochenstunden überschritten worden ist. Die/der Soloselbstständige ist damit antragsberechtigt.

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Förderhöhe

- Die Maximale Förderhöhe beträgt 7.500 Euro
- Die Förderhöhe wird errechnet auf Basis des Jahresumsatzes von 2019
- Hierzu müssen Referenzumsätze gebildet werden
- Umsätze von unselbstständiger Arbeit können hinzugerechnet werden
- Zur Berechnung der Neustarthilfe sind die **Netto-Umsätze** anzugeben
  - d.h. der Umsatz abzüglich der Umsatzsteuer
  - Also die Betriebseinnahmen, welche in der Einnahmen-Überschussrechnungen oder Gewinn- und Verlustrechnungen angegeben werden
- Die Förderung wird als Vorschuss ausgezahlt



## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Förderhöhe

Berechnung und Beispiel

Referenzumsatz = Jahresumsatz 2019 / 2

Förderhöhe = Referenzumsatz / 2

*Beispiele:*

<b>Jahresumsatz 2019</b>	<b>Referenzumsatz</b>	<b>Neustarthilfe (max. 50 Prozent)</b>
<i>Ab 30.000 Euro</i>	<i>15.000 Euro</i>	<i>7.500 Euro (Maximum)</i>
<i>20.000 Euro</i>	<i>10.000 Euro</i>	<i>5.000 Euro</i>
<i>10.000 Euro</i>	<i>5.000 Euro</i>	<i>2.500 Euro</i>
<i>5.000 Euro</i>	<i>2.500 Euro</i>	<i>1250 Euro</i>

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Rückzahlung

- Um den Vorschuss in voller Höhe behalten zu dürfen, muss die Summe des Umsatzes des Zeitraums Januar bis Juni 2021 im Vergleich zum Referenzumsatz über 60 Prozent zurückgegangen sein
- Die erzielten Umsätze in Kombination mit der Förderung darf 90% des Referenzumsatzes nicht überschreiten
- Werden diese 90% überschritten, dann müssen prozentuale Rückzahlungen unaufgefordert durchgeführt werden

## Neustarthilfe für Soloselbstständige

### Rückzahlung

Berechnung und Beispiel

Referenzumsatz = 15.000 Euro

90% Referenzumsatzes = **13.500 Euro**

Förderhöhe = 7.500 Euro

Umsatz im Förderzeitraum bspw. 40% Referenzumsatz (15.000 Euro) = 6.000 Euro

Förderhöhe (7.500 Euro) + Umsatzförderzeitraum (6.000 Euro) = **13.500 Euro**

Rückzahlung 0% → da Umsatz die 90% des Referenzumsatzes nicht übersteigt

<b>Förderung</b>	<b>Umsatz in Förderzeitraum</b>	<b>Rückzahlung in % des Referenzumsatzes</b>
50 % Referenzumsatz	80 % Referenzumsatz	40 % (50 % + 80 % = 130 %)
50 % Referenzumsatz	60 % Referenzumsatz	20 % (50 % + 60 % = 110 %)
50 % Referenzumsatz	50 % Referenzumsatz	10 % (50 % + 50 % = 100 %)
50 % Referenzumsatz	40 % Referenzumsatz	0 (50 % + 40 % = 90 %)

## Ihre IHK Reutlingen

### Weiterführende Links

- [FAQs Überbrückungshilfe III](#)
- [FAQs Neustarthilfe für Soloselbstständige](#)
- [Direktantrag für Soloselbstständige](#)
- Hotline Direktantrag Soloselbstständige
  - Service-Desk für Solo-Selbstständige:  
Service-Hotline: +49 30-1200 21034  
Servicezeiten Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr
- Service-Desk BMWi
  - Sie haben tiefergehende Fragen zur Überbrückungs-, November- und Starthilfe?  
Service-Desk des BMWi: Service-Hotline +49 30-52685087  
Servicezeiten Mo-Fr 8:00 bis 18:00 Uhr

## Ihre IHK Reutlingen

### Jeannette Klein

Leiterin Gründung und Start-ups

Moderatorin Unternehmensnachfolge

Telefon: 07121 201-297

E-Mail: [j.klein@reutlingen.ihk.de](mailto:j.klein@reutlingen.ihk.de)

Arbeitsschwerpunkte:

Förderung und Finanzierung, Start-ups, Kreativwirtschaft,

Gesundheitswirtschaft, Dienstleistungswirtschaft,

Gründerinnen, Interkulturell



## Ihre IHK Reutlingen

### Vincent Schoch

Projektmanager Handel

Telefon: 07121 201-167

E-Mail: [schoch@reutlingen.ihk.de](mailto:schoch@reutlingen.ihk.de)

Arbeitsschwerpunkte:

Handel, Initiative Einpersonen- und Kleinunternehmen,  
Fördermittel und Finanzierung

